

## Hansa / Tröbitz Ostfeld

Schlagwörter: Tagebau

Fachsicht(en): Denkmalpflege

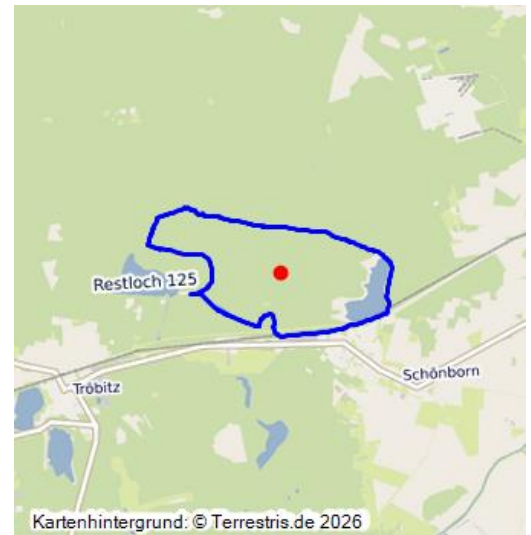
Gemeinde(n): Doberlug-Kirchhain, Schönborn (Brandenburg), Tröbitz

Kreis(e): Elbe-Elster

Bundesland: Brandenburg



Hansa / Tröbitz Ostfeld  
Fotograf/Urheber: Kaja Boelcke



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Der Abbau im Tagebau Tröbitz Ostfeld begann 1927. Er schließt an den offengelassenen Nordrand des Tagebaus Nordfeld II an. Über diesen wurde die zweite Abraumförderbrücke des Lausitzer Reviers Hansa in den Tagebau eingesetzt. Mithilfe einer Zubringerbrücke mit angeschlossenen Hochbagger und des direkt angeschlossenen Tiefbaggers konnte eine Abraummächtigkeit von 35 m gewonnen und bis zu 50 m hoch verkippt werden.

Mit Ende des Tagebaubetriebs 1951 wurde die Abraumförderbrücke in den Tagebau Skado verlegt.

Der Abbau bewegte sich zunächst nach Norden und schwenkte dann in östliche Richtung. Auf Höhe der Gemeinde Schönborn schwenkte er Richtung Süden und setzte sich bis zur Bahnstrecke fort.

Nach Stilllegung des Tagebaus füllte sich der offen gelassene Bereich mit Wasser, er bildet heute das Restloch 126.

Die südliche Kante der Abraumförderbrückenkippe stellt bis heute eine steile Böschung mit starken Erosionsrinnen dar. Auf der Innenkippe selbst ist die Struktur der von der Abraumförderbrücke verursachten parallelen Kippung gut zu erkennen. Im Bereich des südlichen Drehpunkts liegen heute eine Freifläche sowie mehrere Schutthaufen, eventuell Überreste abgerissener Tagesanlagen.

### Datierung:

- Abbau: 1927-1951

### Quellen/Literaturangaben:

- Georg Mader: Die Braunkohlentagebaue des Förderraums Tröbitz/Domsdorf. (=Förderverein Kulturlandschaft Niederlausitz e.V. (Hg.): Beiträge zur Geschichte des Bergbaus in der Niederlausitz. Band 9), Cottbus 2009. S. 169ff.

**BKM-Nummer:** 32001145

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Hansa / Tröbitz Ostfeld

**Schlagwörter:** Tagebau

**Ort:** Schönborn

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 36 38,17 N: 13° 28 36,51 O / 51,6106°N: 13,47681°O

**Koordinate UTM:** 33.394.530,01 m: 5.718.828,73 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 4.602.404,16 m: 5.720.610,64 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Hansa / Tröbitz Ostfeld“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32001145> (Abgerufen: 28. April 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

